

	<p>Objekt: Pulverhorn/Schießpulver</p> <p>Museum: Museum für Stadtgeschichte Templin Prenzlauer Tor 17268 Templin 03987 – 2000526 museum@templin.de</p> <p>Sammlung: Templiner Stadtgeschichten</p> <p>Inventarnummer: 00628</p>
--	--

## Beschreibung

Pulverhörner, auch Pulverflaschen oder Pulverbüchsen, wurden zur Aufbewahrung von Schwarzpulver (Schießpulver) genutzt. Aus diesen Behältern füllte man das Schwarzpulver als Treibladung in den Lauf eines Vorderladers, bevor das eigentliche Geschoss geladen wurde. Dieses Pulverhorn besitzt keinen Dosiermechanismus wie einen Schieber, der den Flaschenhals vom Körper trennt. Daraus lässt sich schlussfolgern, dass es lediglich als Vorratsbehälter und nicht auch zum Dosieren diente. Der Körper der abgeflachten Pulverflasche besteht aus Horn, der angenagelte Boden, Deckel und die abschraubbare Schütte aus Holz. Ein dazugehöriger Verschlussstopfen fehlt und der Flaschenkörper weist Risse und altersbedingte schadhafte Stellen auf. Vorder- und Rückseite des Pulverhornes wurden handschriftlich mit schwarzer Farbe gekennzeichnet. Deutlich sind der Name des damaligen Besitzers "Willhelm Krockert" und das Jahr "1826" zu lesen.

## Grunddaten

Material/Technik:	Horn, Holz
Maße:	L: 15,5 cm, kleinste B: 5,0 cm, größte B: 10,5 cm, H: 2,3 cm

## Ereignisse

Wurde genutzt	wann	Seit 1826
	wer	Willhelm Krockert
	wo	

## Schlagworte

- Jagdausrüstung

- Pulverflasche
- Pulverhorn
- Schießpulver
- Schwarzpulver
- Vorderlader